

## Rückblick 2016



**Die Eberhard Unternehmungen blicken auf ein erfolgreiches und herausforderndes 2016 zurück.**

- Rückbau und Altlastsanierung auf dem ehemaligen Industrieareal Raduner in Horn am Bodensee
- Aushub, Wasserbau und Baumeisterarbeiten für den innovativen Schwemmholzrechen an der Sihl bei Langnau am Albis
- Umfassende Sanierung des Fabrikstandorts der ehemaligen Alusuisse in Chippis im Wallis
- Aushub und Rückbau für das neue, 16'000 m<sup>3</sup>fassende Wasserreservoir Käferberg in Zürich
- Jabee Tower: 43'000 m<sup>3</sup> Aushub und Spezialtiefbau für das höchste Wohngebäude der Schweiz in Dübendorf
- In der Stadt Zürich zwölf Tramgleisrückbaueinsätze geleistet, 6900 m Gleis und 7200 m<sup>3</sup> Betonabbruch entfernt sowie 2750 t RC-Kies eingebaut
- Optimierte Gesamtleistung «Im Glattgarten» für die Überbauung des SWILAC-Areals beim Bahnhof Wallisellen
- Mit dem CLRM in Torricella-Taverne am 10. Juni das erste Bodenannahme- und Altlastenkompetenz-Zentrum im Tessin eröffnet
- Natürliche Revitalisierung der unteren Wiese auf einer Länge von 1610 m mitten in der Stadt Basel
- Baulos 2 und 5 an der Aare zwischen Olten und Aarau im Frühjahr abgeschlossen, Baulos 3 im Herbst in Angriff genommen
- Eberhard Baustoffe liefert 14'000 m<sup>3</sup> Beton für das neue Kultur- und Kongresszentrum beim Bahnhof Stettbach
- Für das neue Stadt-Quartier Aeschbach in Aarau 45'000 t Altlasten entsorgt und 50'000 m<sup>3</sup> Aushub abtransportiert
- Am 6. Juni fiel der Startschuss für die Erweiterung der Zürcher Nordumfahrung von vier auf sechs Spuren
- Abschluss der Montagearbeiten für die Aufbereitungsanlage supersort<sup>®</sup>metall im Ebipark in Oberglatt
- Umfangreiche Rückbauarbeiten und herausfordernde Altlastsanierungen für Novartis in Basel ausgeführt
- Abschluss der Sanierung der Sondermülldeponie in Kölliken

**Die Eberhard Unternehmungen bedanken sich bei allen Kunden, Partnern und Mitarbeitenden für das geschenkte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2016.**



## Chippis



### **85 Jahre Aluminiumproduktion am Industriestandort der ehemaligen Alusuisse in Chippis im Wallis machen eine umfassende Altlastsanierung nötig.**

Bis 1993 wurde das Areal für die Herstellung und die Verarbeitung von Aluminium genutzt. Während dieser Zeit reichern sich im Boden rund 30 t Fluoride an. Eine weitere Belastung stellt der versickerte Teer aus der Anodenproduktion dar. Seit 2007 ist das Gelände im Besitz der internationalen Bergbaugesellschaft Rio Tinto. Diese saniert nun das Fabrikareal gemäss den Vorschriften der Altlastenverordnung.

Auf einer Fläche von 48'000 m<sup>2</sup> sind rund 145'000 t Erdreich auszubaggern, zu triagieren und gesetzeskonform zu entsorgen. Für die Ausführung dieser komplexen Altlastsanierung ist das Zusammenspiel der erfahrenen Spezialisten der Ebiox AG und der Eberhard Bau AG gefragt.

Das mit Fluoriden belastete Material gelangt nach der Triage in die Trockenaufbereitung. Die saubere Grobfraction wird vor Ort zerkleinert und für Auffüllungen wieder eingebaut. Ein weiterer Aufbereitungsschritt reduziert die Fluoridbelastung in der Feinfraction. Das so behandelte Material gelangt anschliessend mit dem Lastwagen oder mit der Bahn und den eigenen abdeckbaren Kippwagen in die Entsorgung. Das in den Teergruben anstehende Erdreich wird nach der Triage einer thermischen Entsorgung zugeführt. Der Abschluss der umfassenden Sanierungsarbeiten ist für September 2017 geplant.

**Eberhard – wir nehmen Ihnen die Last der Altlast.**

## Raduner, Horn



### **Acht Jahrzehnte Industriegeschichte und ein Grossbrand auf dem Areal der Textilfabrik Raduner in Horn TG verursachen tiefgreifende Sanierungsmassnahmen.**

Die Industriebrache der ehemaligen Textilfabrik Raduner liegt direkt am Bodensee. Die Produktion von 1905 bis 1989 und der Grossbrand Anfang August 2015 hinterliessen ein stark belastetes Grundstück. Nach dem Brand erteilten die Gemeinde Horn und der Kanton Thurgau grünes Licht für die Räumung der Brandruinen, den Rückbau der restlichen Liegenschaften und die Altlastsanierung.

In nur sieben Wochen räumten die Eberhard-Baumaschinen bis Weihnachten 2015 das 33'000 m<sup>2</sup> umfassende Areal. Seit Februar 2016 läuft der Rückbau der Unterkellerungen und der Fundamente Hand in Hand mit den Aushubarbeiten für die Altlastsanierung. Zwischen Februar und April 2016 transportierten 36 Blockzüge je 1000 t schwach belastetes Material von der Baustelle in die Inertstoffdeponie Hardrütene in Weiach. Für den Bodenaustausch im Bereich der bis zu 18 m tief reichenden CKW-Belastungen kommen Verfahren aus dem Spezialtiefbau zum Einsatz. Abhängig vom Belastungsgrad, gelangt dieses Material für die gesetzeskonforme Entsorgung in die Konditionierung im BAZO in Oberglatt, in die Aufbereitung in der ESAR-Bodenwaschanlage in Rümlang oder in verschiedene Deponien. Die umfassende Altlastsanierung, der schwierige Baugrund und die kontinuierliche Materialabfuhr auf der Baustelle werden Polier, Bauführer, Projektleiter und die Fachbauleitung noch bis 2017 fordern.

## Ein Hoch den treuen Ebianern



**Anlässlich des Ebi-Fäschts am 25. November im EBIANUM in Fisibach ehrte Heinz Eberhard zehn langjährige Ebianer und verabschiedete sechs Pensionäre.**

Am 1. April 1968 hatte Max Schellenberg als damals 17-jähriger den ersten Arbeitstag bei Eberhard – 11'520 weitere Tage sollten folgen. 48 Jahre bei Eberhard ist definitiv ein Meilenstein in der Firmengeschichte! 40 Jahre sind seit dem Eintritt von Hans-Ueli Huber vergangen. Er ist der letzte noch voll angestellte Ebianer, der Mitte der 1970er-Jahre für Eberhard in Saudi-Arabien tätig war. Röbi Küng steuerte 30 Jahre lang das gleiche Raupenlader-Modell – fünf der bewährten Caterpillar 973 hat er in dieser Zeit «verbraucht». Arben Saiti arbeitet seit 20 Jahren bei Eberhard, und sechs weitere Ebianer sowie eine Ebianerin sind seit 10 Jahren dabei. Sechs Pensionäre mit insgesamt 180 Dienstjahren bei Eberhard starteten 2016 ihren neuen Lebensabschnitt.

Stolz, Freude und grosse Dankbarkeit gebühren den treuen Ebianern. Sie bilden das Fundament für den Erfolg der Eberhard Unternehmungen.

**Herzliche Gratulation!**



Der nächste Eberhard.Newsletter erscheint im März 2017.

Newsletter-Redaktion: [redaktion@eberhard.ch](mailto:redaktion@eberhard.ch)